

27. Juli 1938

für die Tafeln wäre ich Ihnen sehr dankbar, damit ich dann meinerseits mit der Druckerei Verbindung aufnehmen kann.

Aachen Flandrischesstr. 6
Mit herzlichen Grüßen
Heil Hitler!

Ihr ganz ergebener

Mit bestem Dank bestätige ich Ihnen den Empfang Ihres Briefes vom 24. d. Mts. Herr Professor Stengel ist gleich Ihnen der Ansicht, daß die unter 1. und 2. genannten Abbildungen sehr wünschenswert sind, daß dagegen auf einer Abbildung des Lepeters gern verzichtet werden kann. Bis zum 15. August wird das Heft wohl nicht ausgegeben werden können, da wir einstweilen noch mit der Redaktion der Besprechungen und Anzeigen beschäftigt sind; doch halte ich es für möglich, daß der Verlag für die Zwecke der Stadtverwaltung Ihren Aufsatz schon vor Erscheinen des Heftes herausgibt. Für die Zusammenstellung der Photographien für die Tafeln

Zahl von 20 Stück übersteigen, da sowohl vom Verlag berechnet werden würden. Am besten wird es sein, wenn Sie sich umgehend mit dem Verlag in Verbindung setzen und mir gelegentlich von dem Ergebnis Ihrer Verhandlungen Mitteilung machen. Herr Professor Stengel hat angesetzt, daß man Ihrem Aufsatz einige Abbildungen der Kronsteinen beifügen möchte. Tafelbeilagen haben immer den Eindruck nicht nur einer einzelnen Arbeit, sondern auch des ganzen Heftes und sind überdies heute auch nicht mehr allzuteuer. Wahrscheinlich werden in diesem Falle auch schon irgendwo Kiosche vorhanden sein, die wieder benutzt werden können. Sollten Sie etwa selbst über solche Kiosche mitteilbar oder unmittelbar verfügen können, so würde ich Sie bitten, mir dies baldmöglichst mitzuteilen. Im ganzen könnte man etwa an 2-3 Tafeln im Fortsatz einer gewöhnlichen Seite des "Deutschen Archivs" denken.

Mit herzlichen Grüßen
Heil Hitler!
Ihr ergebener

